

# **Stufenweise Wiedereingliederung Wann sind sie effizient ?**

**Fachtagung:  
„Ganztägige ambulante Rehabilitation“**

**Dr. W. Bürger**

**12.05. 2017 Berlin**

**fbg**

Forschung und Beratung  
im Gesundheitswesen  
Karlsruhe

# Ausgangslage & Problemstellung

**STW seit 2004 in Trägerschaft der DRV** (§ 51 Abs. 5 SGB IX),  
**wenn „zeitnah“ im Anschluss an die medizinische  
Rehabilitation** (zeitnah: Konvention 4 Wochen)

## **formale Voraussetzungen**

- Erwerbstätig (Arbeitsplatz vorhanden)
- Arbeitsunfähig entlassen
- Leistungsfähigkeit letzte Tätigkeit gegeben (i.d.R. 6 h)

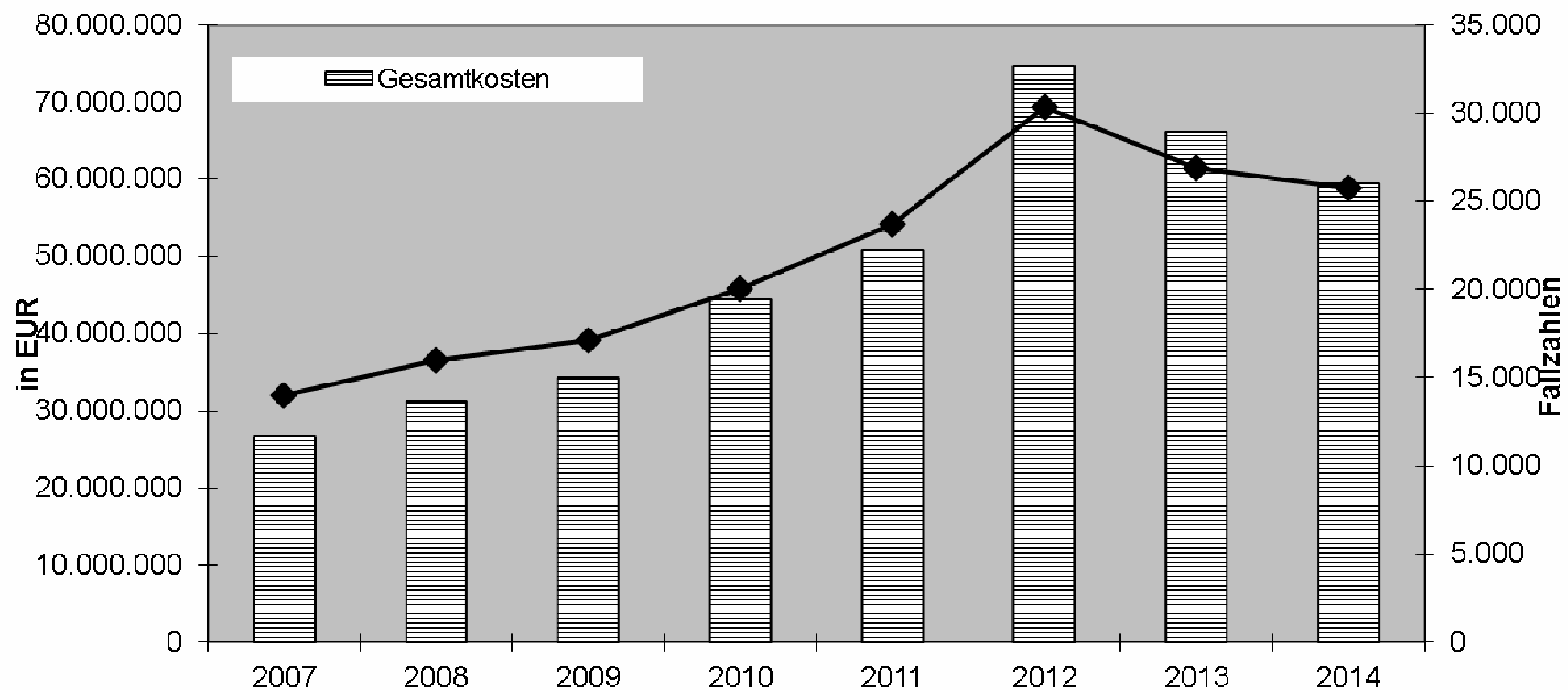
**Seitdem steigende Fallzahlen, Dauern der STW und  
Kosten pro Tag für Übergangsgeldzahlungen  
Stark gestiegene Kosten für STW**

# Fallzahlentwicklung (hier: DRV Bund)

2007: 13.984 Fälle 26,7 Mio. €

2014: 25.770 Fälle 59,6 Mio. €

Vergleich Gesamtkosten-Fallzahlen



# Sind Mittel für STW effizient eingesetzt ?

- **Verfahren zu Lasten der GKV: auch nach 50 Jahren (fast) keine Forschungsdaten**
- **International: limitierte und unklare Evidenz für Effektivität** (Hoefsmit et al. 2012, - Noordik et al. 2013)
- **Bisherige Forschungsdaten und Erkenntnisse** (Bürger 2009, Bürger et al 2011, Bürger & Streibelt 2011, Bürger u. Streibelt 2015)
  - **STW sind prinzipiell wirksam**, weniger wirksam bei Versicherten > 55 Jahre u. bei kardiologischen Erkrankungen
  - Insbesondere **Hochrisikogruppen für nicht erfolgreiche Wiedereingliederung profitieren von STW** (lange Fehlzeiten von mehr als 6 Monaten, Versicherte mit Aufforderung zur Reha nach § 51 SGB V)
  - **Indikation zur STW orientiert sich bislang nicht an obj. Bedarfskriterien**

# Sind Mittel für STW effizient eingesetzt ?

- **Eingeschränkte Aussagekraft bisheriger Studien zur Effizienz von STW :**
  - **rein retrospektive Befragungen**, wenn Ergebnisvergleich zwischen STW und KG, dann Parallelisierung von Vergleichsgruppen mit/ohne STW auf Basis retrospektiver Versichertenangaben
  - **Routinedatenanalysen** (schwerer, Vergleichbarkeit zwischen STW und KG sicher zu stellen)
  - **Fehlende ökonomische Daten**

# STW Kohortenstudie

- **DRV Bund Forschungsprojekt: Jan. 2012 – April 2016**

## **Herausragende Merkmale des Forschungsprojektes:**

- **Sehr große (N>40.000) repräsentative (anfallende) Stichprobe Versicherte DRV Bund & RLP**
- **Prospektive Studie mit 2 Meßzeitpunkten:** Zusammenstellung vergleichbarer Versicherter mit und ohne STW (KG) auf der Basis des Status (umfassende Selbsteinschätzungen von Versicherten & Routinedaten) vor Beginn der Reha, Verlaufsbeobachtung des Reintegrationsgeschehens bis etwa 1 Jahr nach Rehabilitation bzw. STW
- **Erhebung von Routinedaten der DRV, die Abschätzungen ökonomischer Effekte einer STW erlauben**

# STW Kohortenstudie (DRV Bund/RLP)

- **Große repräsentative (anfallende) Stichprobe Versicherte DRV Bund/RLP** (bewilligte Medizinische Reha, Alter max. 60 Jahre, berufstätig, Indikationen: Psychosomatik, Kardiologie, Orthopädie, Neurologie und Onkologie, keine AHB)

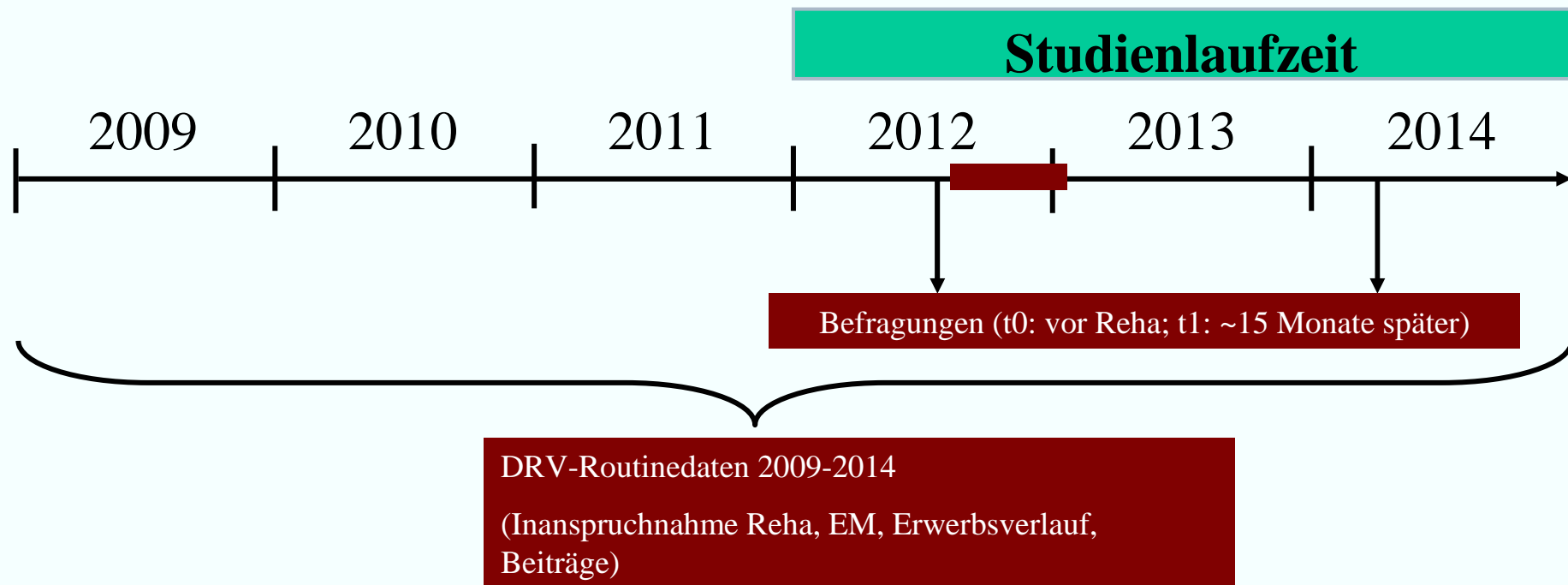
	Versand T <sub>0</sub>	Rücklauf T <sub>0</sub>	Versand T <sub>1</sub>	Rücklauf T <sub>1</sub>
DRV Bund	34406	47.6% (N=16389)	14794	81% (N=11929)
DRV RLP	5856	44.1 % (N=2584)	933	68% (N=637)
<b>Gesamt</b>	<b>N=40262</b>	<b>47 % (N=18973)</b>	<b>N=15727</b>	<b>80 % (N=12566)</b>

- **Meßzeitpunkte:** vor Beginn der Reha (T<sub>0</sub>) und 15 Monate danach (T<sub>1</sub>)
- **standardisierte Fragebogenbefragung** (u.a. SIBAR, PHQ-4 Ängstl. & Depress., WAI, SF 36 körperl. & emot. Rollenfunktion, Arbeitszufriedenheit, berufl. & sozialmedizinischer Status)
- **Routinedaten der DRV** (u.a. Reha-Entlassbericht), **Kostenrelevante Daten für 2009-2011 & 2013-2014**, (Entgeltzahlungen, Rentenanträge oder –bewilligungen, Kosten für Übergangsgeld- und Rentenzahlungen, Medizinische Rehabilitation, LTA)

# STW Kohortenstudie (DRV Bund/RLP)

**Längsschnittbefragung** mit 2 Meßzeitpunkten

( $t_0$ =nach Bewilligung vor Reha-Beginn;  $t_1$ =mind. 15 Monate nach Ende der Reha)





# Untersuchungstichprobe: Vergleich STW-KG

- **Auswahl aller Versicherten, die formale Kriterien für STW erfüllen** (berufstätig, arbeitsunfähig, regulär vollschichtig aus der Rehabilitation entlassen) **und in Katamnese Angaben zum Erwerbsstatus gemacht haben** **N=3146**
- **Umfassende statistische Parallelisierung mittels Prop. Scores: N=2018**

**N=1009 STW / N=1009 KG** (Versicherte ohne STW)

Variablenquelle: Routinedaten, Versichertenbefragungsdaten  $t_0$

35 Variablen, in denen sich Gruppen sign. unterscheiden

**demographische Daten:** Alter, Geschlecht, Nettoeinkommen, Teilzeittätigkeit, Hauptverdiener

**gesundheitliche Daten:** Diagnosen, Erkrankungsdauer, Fehlzeiten, Rentenantrag

**berufliche Daten:** Arbeitslosigkeit, Dauer der Tätigkeit, berufliche Belastung, aktuelle berufliche Leistungsfähigkeit, Erwerbsprognose (u.a. SIBAR), Zutrauen zur Rückkehr, Wichtigkeit der Berufstätigkeit, Haltung des Arbeitgebers)

**Routinedaten:** Beitragszeiten und -zahlungen zwei Jahre vor Reha, Risikoindex RIEMR

# Parallelisierte Stichprobe: Vergleich

	<b>KG (N=1009)</b>	<b>STW (N=1009)</b>	<b>p</b>
<b>Alter</b>	48.6 (8.0)	48.5 (8.0)	.71
<b>Geschlecht (% weibl.)</b>	71.7 %	72.0 %	.46
<b>Dauer der Erkrankung</b>	6.7 (7.2)	6.6 (7.7)	.78
<b>SF-36 Körp. Rollenfunktion</b>	14.9 (26.1)	14.7 (27.1)	.93
<b>PHQ-Gesamt</b>	6.9 (3.3)	6.9 (3.4)	.96
<b>Fehlzeiten 12 Monate (Versichertenangaben)</b>	21.3 (14.7)	21.5 (13.3)	.67
<b>AU (DRV Daten)</b>			
Keine AU	4.3 %	3.1 %	
AU unter 3 Monate	26.2 %	25.4 %	.49
AU unter 6 Monate	25.8 %	27.1 %	
AU über 6 Monate	43.8 %	44.9 %	
<b>Berufliche Leistungsfähigkeit in %</b>	34.3 % (30.0)	34.3 % (27.5)	.98
<b>SIBAR-Gesamt</b>	7.0 (3.3)	7.1 (2.9)	.26
<b>Rente: Antrag o. Absicht (Versichertenangaben)</b>	21.0 %	20.2 %	.90

# Parallelisierte Stichprobe: Vergleich

	KG (N=1009)	STW (N=1009)	p
<b>Diagnosen (DRV Daten)</b>			
Muskuloskel. Erkrankung	34.2 %	33.5 %	.93
Psychische Erkrankung	42.5 %	41.8 %	
Onkologische Erkrankung	9.8 %	11.0 %	
Kardiologische Erkrankung	3.5 %	3.5 %	
Sonstige Erkrankung	10.1 %	10.3 %	
<b>Dauer der Reha in Tagen (DRV)</b>	30.3 (9.6)	31.2 (9.7)	.040
<b>Art der Reha (% stationär, DRV)</b>	87.8 %	87.2 %	.81
<b>Reha nach § 51 (DRV Daten)</b>	10.6 %	10.0 %	.36
<b>Stellung im Beruf (DRV Daten)</b>			
Angestellter	78.0 %	79.2 %	.67
Facharbeiter	10.6 %	8.7 %	
<b>Tätigkeitsumfang (% ganztags, DRV)</b>	67.9 %	68.3 %	.25
<b>Ø Entgeltleistungen/Jahr 2009 - 2011</b>	28521.3	29481.5	.14

# Erfolgsmaße

- **Wiedereingliederungsquoten**
- **Frühberentungsquoten**
- **Veränderungen des Gesundheitsstatus & der Befindlichkeit**
- **Kosten-Nutzen-Verhältnis: ökonomische Kriterien !**
  
- **Differentielle Effekte: Wer profitiert (nicht) von STW?**  
**Welche Versichertengruppen profitieren von STW in besonderem Maße** (→ Indikationsempfehlung)  
**Welche Versichertengruppen profitieren von STW in geringem Maße oder nicht** (→ nur begründet STW indizieren)

---

# Ergebnisse

**Wiedereingliederungen & Frühberentungen**

Fehlzeitenentwicklung

Gesundheits- & Befindensveränderungen

Beitragsleistungen & Kosten (2013-2014)

Wer profitiert von STW: Differentielle Effekte

fbg

Forschung und Beratung  
im Gesundheitswesen  
Karlsruhe

# Wiedereingliederung - Frühberentungen

	KG (N=1009)	STW (N=1009)
<b>Sozialversicherungspflichtig tätig</b>	<b>61.3 %</b>	<b>87.1 %</b>
Ausbildung/Umschulung	3.2 %	0.9 %
andere Tätigkeiten (nicht sozialversicherungspflichtig, Hausfrau)	2.3 %	1.9 %
arbeitslos	16.6 %	6.7 %
<b>Chi<sup>2</sup>: 200.1, phi=.315, p&lt;.01</b>		
	KG (N=931)	STW (N=962)
<b>Keine EU- o. Altersrente, keine Rentenabsicht oder -antrag</b>	<b>60.0%</b>	<b>71.6%</b>
Rentenabsicht	14.3%	17.8%
Rentenantrag	8.1%	7.3%
<b>EU-Rente</b>	<b>17.6%</b>	<b>3.3%</b>
<b>Chi<sup>2</sup>: 0.238, phi=.238, p&lt;.01</b>		

---

# Ergebnisse

Wiedereingliederungen & Frühberentungen

**Fehlzeitenentwicklung**

Gesundheits- & Befindensveränderungen

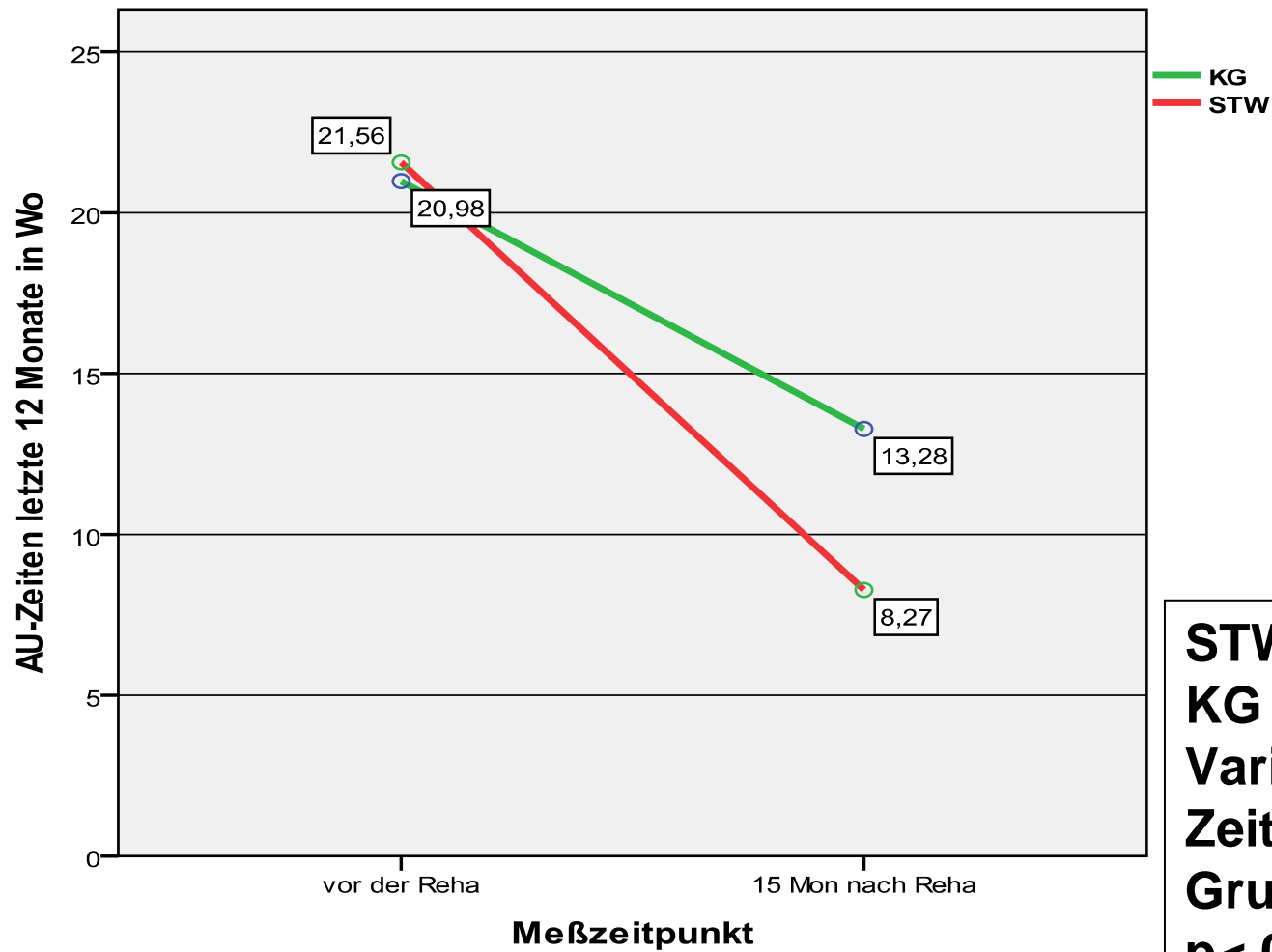
Beitragsleistungen & Kosten (2013-2014)

Wer profitiert von STW: Differentielle Effekte

fbg

Forschung und Beratung  
im Gesundheitswesen  
Karlsruhe

# Fehlzeitenveränderung



**STW (N=968)**  
**KG (N=895)**  
**Varianzanalyse:**  
**Zeit  $F=484.9$ ,  $p<.01$ ;**  
**Gruppe x Zeit  $F=34.3$ ,**  
 **$p<.01$**



---

# Ergebnisse

Wiedereingliederungen & Frühberentungen

Fehlzeitenentwicklung

**Gesundheits- & Befindensveränderungen**

Beitragsleistungen & Kosten (2013-2014)

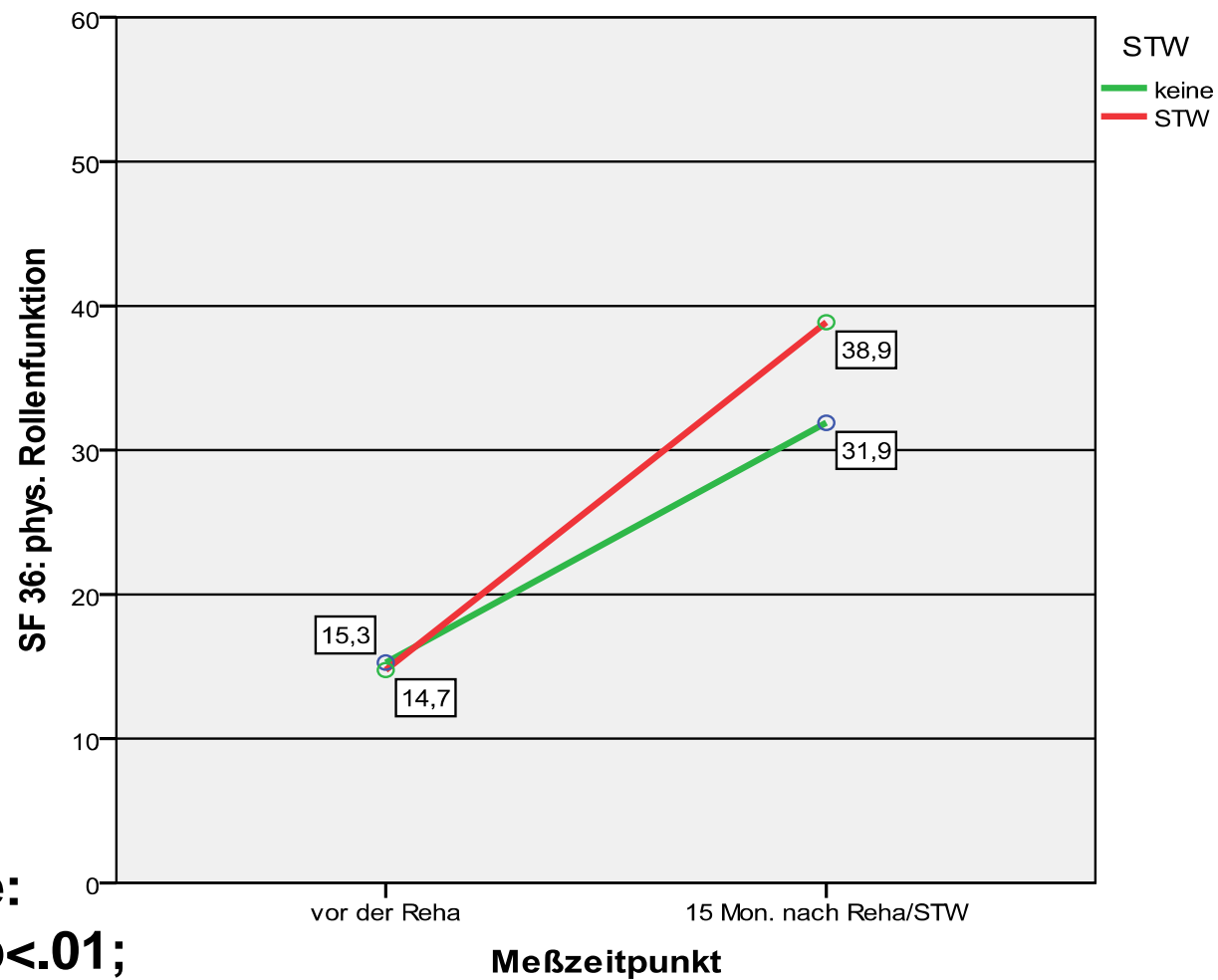
Wer profitiert von STW: Differentielle Effekte

fbg

Forschung und Beratung  
im Gesundheitswesen  
Karlsruhe

# SF-36: körperliche Funktionsfähigkeit (N=1747)

STW N=869 vs. KG N=878



**Varianzanalyse:**

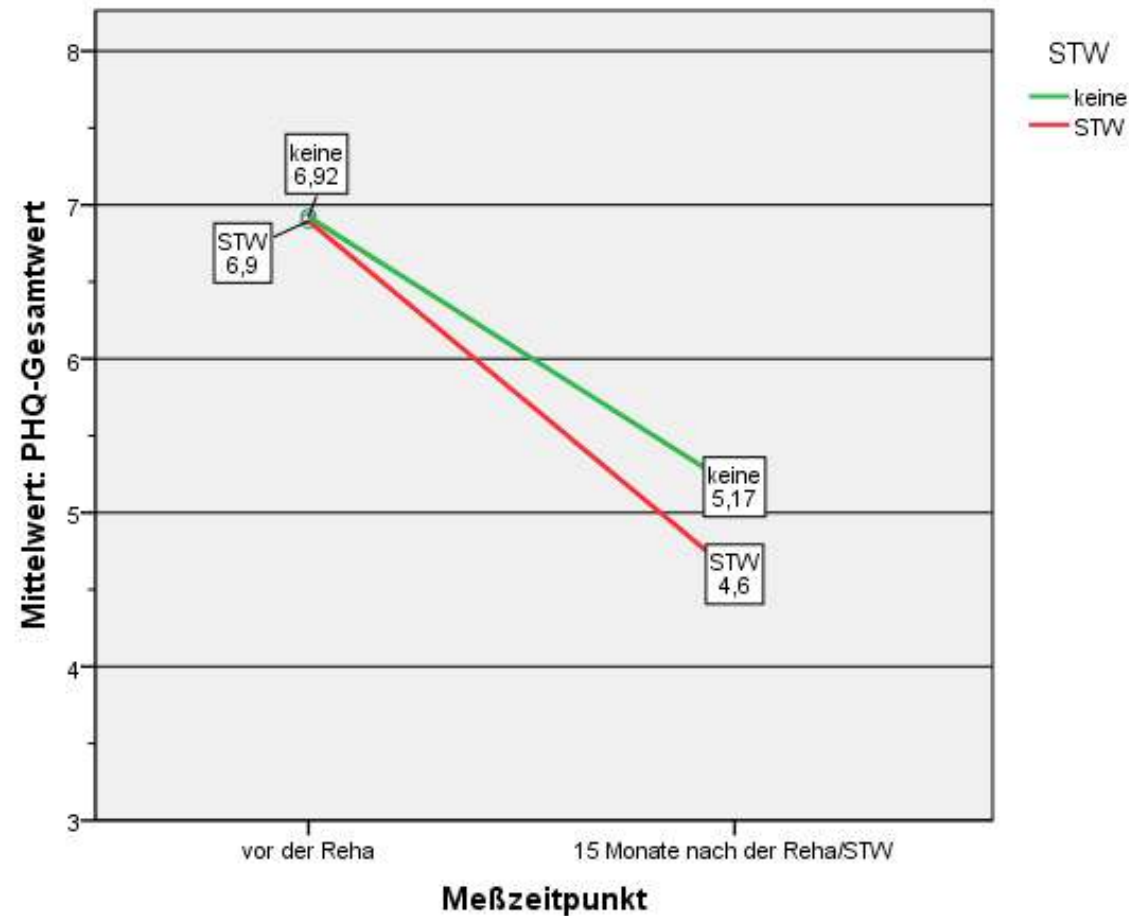
**Zeit:  $F=471.6$ ,  $p<.01$ ;**

**Gruppe x Zeit**

**$F=16.0$ ,  $p<.01$**

# PHQ: psychisches Befinden (N=1724)

STW N=897 vs. KG N=827



Varianzanalyse:  
Zeit  $F=595.0$ ,  $p<.01$ ;  
Gruppe x Zeit  
 $F=10.6$ ,  $p<.01$

---

# Ergebnisse

Wiedereingliederungen & Frühberentungen

Fehlzeitenentwicklung

Gesundheits- & Befindensveränderungen

**Beitragsleistungen & Kosten (2013-2014)**

Wer profitiert von STW: Differentielle Effekte

fbg

Forschung und Beratung  
im Gesundheitswesen  
Karlsruhe

# Beitragseinnahmen & Kosten (2013-2014)

Beträge € Summe 2013 u. 2014	Gesamt (N=2018)	STW(N=1009)	KG (N=1009)
Ø Beitragseinnahmen (19.6%) (s)	8437 € (7237)	9904 € (6622)	6970 € (7526)
<b>Vergleich Beitragseinnahmen STW vs. KG</b>		Differenz: 2935 € t: 9.30, p<.01; d=.42	
<b>Ø Kosten*</b>			
Ø Kosten STW (s)*	1172 € (1391)	2344 € (1060)	-
Ø Kosten Rentenbezug (s)	514 € (2816)	419 € (2405)	610 € (3172)
Ø Kosten für Reha (s)*	891 € (2914)	955 € (3285)	827 € (247)
Ø Kosten für LTA (s)	838 € (6324)	257 € (2788)	1418 € (461)
Ø Summe der Kosten (s)*	3415 € (7393)	3974 € (4970)	2856 € (9168)
<b>Kostenvergleich STW vs. KG 2 J. inkl. STW*</b>		Differenz: -1118 € t: 3.41, p<.01; d=.17	
Ø Bilanz*	5022 € (11139)	5931 € (8969)	4114 € (12891)
Anteile positive Bilanz*	80.5 %	77.8 %	83.3 %
<b>Bilanz Vergleich STW vs. KG*</b>		Differenz: 1817 € t: 3.17, p<.01; d=.17	
<b>Amortisationsdauer in Jahren*</b> (Ø Kosten STW)/Δ STW-KG ((Bilanz Einnahmen – Kosten ohne STW/2. d.h. pro Jahr))	-	1,13 Jahre	-

\*Geschätzte Kosten für die Medizinische Rehabilitation anhand von Ø Tagessatz 125 € mit DRV Daten zur Dauer

\*Geschätzte Kosten für die STW anhand von Ø Kosten pro Tag (48.77 € DRV Bund, 43.40 € DRV RLP) mit Versichertenangaben zur Dauer der STW

# Beitragseinnahmen & Kosten (2013-2014)

Beträge € Summe 2013 u. 2014	Gesamt (N=2018)	STW(N=1009)	KG (N=1009)
Ø Beitragseinnahmen (19.6%) (s)	8437 € (7237)	9904 € (6622)	6970 € (7526)
Vergleich Beitragseinnahmen STW vs. KG		Differenz: 2935 € t: 9.30, p<.01; d=.42	
Ø Kosten*			
Ø Kosten STW (s)*	1172 € (1391)	2344 € (1060)	-
Ø Kosten Rentenbezug (s)	514 € (2816)	419 € (2405)	610 € (3172)
Ø Kosten für Reha (s)*	891 € (2914)	955 € (3285)	827 € (247)
Ø Kosten für LTA (s)	838 € (6324)	257 € (2788)	1418 € (461)
Ø Summe der Kosten (s)*	3415 € (7393)	3974 € (4970)	2856 € (9168)
Kostenvergleich STW vs. KG 2 J. inkl. STW*		Differenz: -1118 € t: 3.41, p<.01; d=.17	
Ø Bilanz*	5022 € (11139)	5931 € (8969)	4114 € (12891)
Anteile positive Bilanz*	80.5 %	<del>77.8 %</del>	83.3 %
Bilanz Vergleich STW vs. KG*		Differenz: 1817 € t: 3.17, p<.01; d=.17	
Amortisationsdauer in Jahren* (Ø Kosten STW)/Δ STW-KG ((Bilanz Einnahmen – Kosten ohne STW/2. d.h. pro Jahr))	-	1,13 Jahre	-

\*Geschätzte Kosten für die Medizinische Rehabilitation anhand von Ø Tagessatz 125 € mit DRV Daten zur Dauer

\*Geschätzte Kosten für die STW anhand von Ø Kosten pro Tag (48.77 € DRV Bund, 43.40 € DRV RLP) mit Versichertenangaben zur Dauer der STW

---

# Ergebnisse

Wiedereingliederungen & Frühberentungen

Fehlzeitenentwicklung

Gesundheits- & Befindensveränderungen

Beitragsleistungen & Kosten (2013-2014)

**Wer profitiert von STW: Differentielle Effekte**

fbg

Forschung und Beratung  
im Gesundheitswesen  
Karlsruhe

# Differenzierungskriterien - Überblick

## Regression & Varianzanalysen, jeweils mit Interaktion Kriterium\*Gruppe und Baseline Beitragseinnahmen für 2 Jahre (Ø 2009-2011)

- **Variablen ohne Bedeutung:** Geschlecht, Familienstand, div. Gesundheitsbe-zogene Variablen (z.B. SF 36), WAI, Art der Tätigkeit (körperlich vs. Geistig), Schichtarbeit, Berufl. Qualifikation, Teilzeitarbeit, Rentenabsicht, subjektives STW-Bedarfskriterium
- **Variablen, teilweise von Bedeutung:** Indikationsgruppen (Psy gr. Vorteile), PHQ-Gesamtwert
- Durchgängig relevante Variablen für Reintegration- und Frühberentungsquoten, Fehlzeitenverläufe und ökonomische Kriterien (aber nicht körperl. & psychisches Befinden):

### **Altersgruppen**

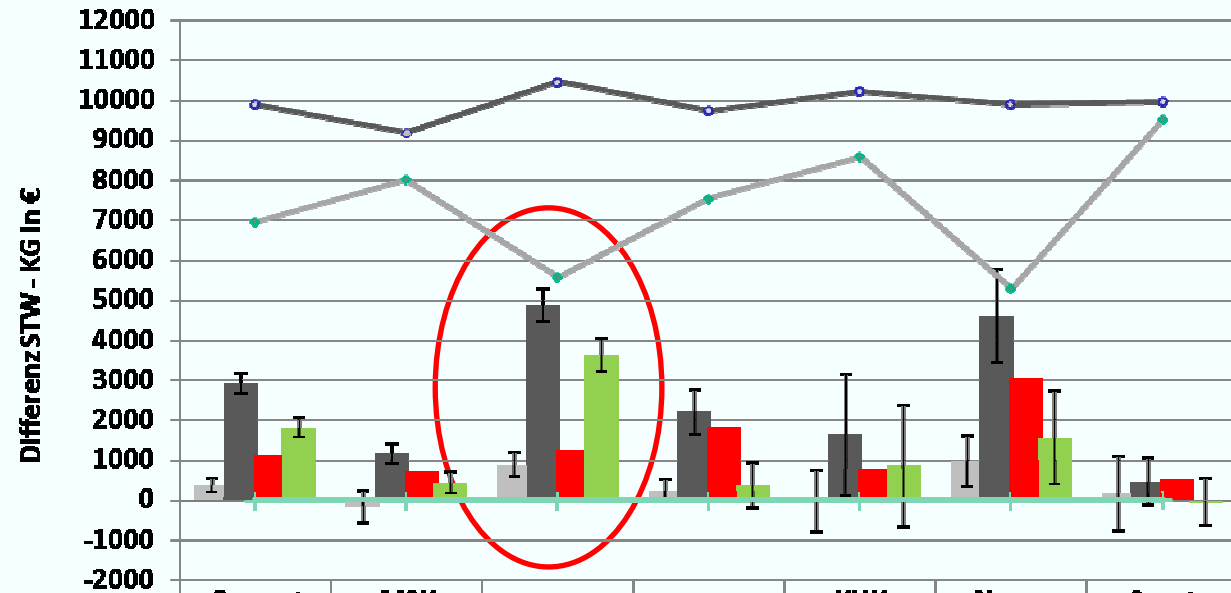
### **Fehlzeiten im Jahr vor der Reha (Prä=2011)**

### **SIBAR (Prä)**



# Indikationsgruppen

RV-Beiträge - Kosten 2013/2014,  $\Delta$  STW-KG, SE\*1.96



Interaktion:  
Indikationsgruppen\*  
 $\Delta$  STW-KG / Beiträge-  
Kosten  
=  $p < .01$

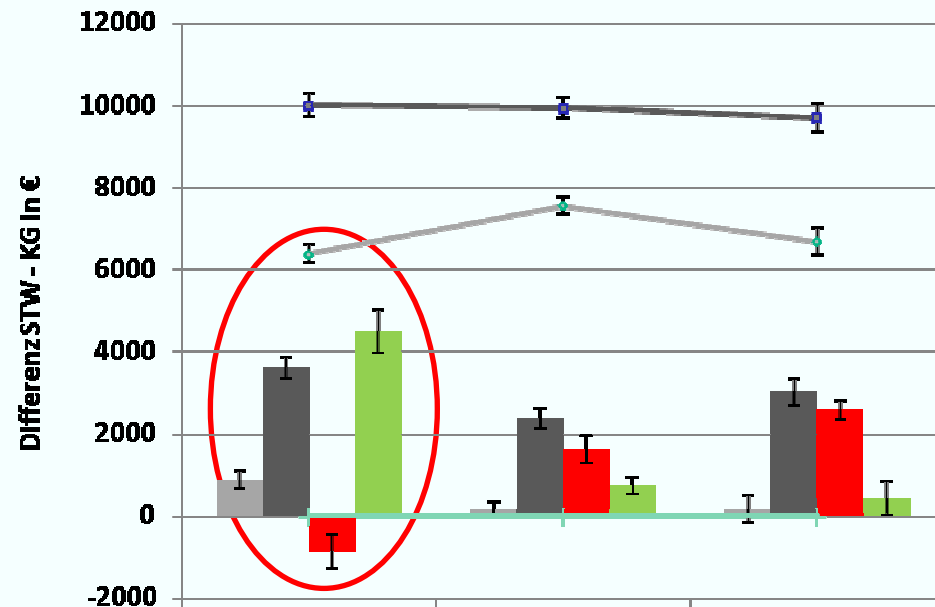
	Gesamt N=2018 p<.01	MSK N=682 p=.48	PSYN=N=850 p<.01	CA N=210 P=.94	KHK N=70 p=.65	Neuro N=63 p=.75	Sonst N=143 p=.95
Δ € RV Beiträge prä	376	-159	887	252	-19	979	175
Δ € RV Beiträge post	2935	1165	4882	2207	1632	4601	471
Δ € Kosten	1118	723	1250	1829	770	3040	512
Δ € RV Beiträge - Kosten	1817	442	3632	378	862	1561	-42
KG RV Beiträge post	6970	8026	5588	7557	8594	5300	9514
STW RV Beiträge post	9904	9191	10470	9764	10226	9901	9984
Amort.-Dauer	1,13	1,64	0,85	1,74	1,42	1,22	2,04

Altersgruppen (Versichertenangaben)

# Altersgruppen

**Interaktion:  
Altersgruppen\*  
Δ STW-KG /  
Beiträge-Kosten  
= p<.01**

RV-Beiträge - Kosten 2013/2014, Δ STW-KG, SE

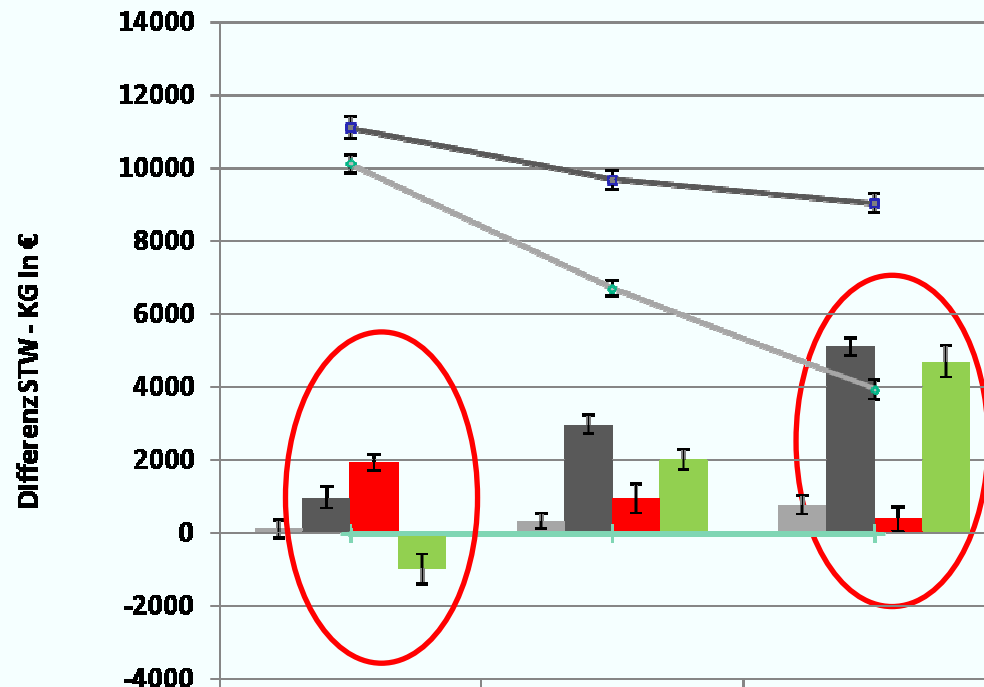


	Alter 18-45 N=616 P<.01	Alter 46-54 N=876 p=.77	Alter 55-60 N=526 p=.67
Δ € RV Beiträge prä	875	159	173
Δ € RV Beiträge post	3617	2382	3021
Δ € Kosten	-871	1638	2588
Δ € RV Beiträge - Kosten	4489	744	433
KG RV Beiträge post	6396	7561	6686
STW RV Beiträge post	10013	9943	9707
Amort.-Dauer	0,69	1,52	1,68

Altersgruppen (Versichertenangaben)

# Arbeitsunfähigkeitszeiten

RV-Beiträge - Kosten 2013/2014,  $\Delta$  STW-KG, SE



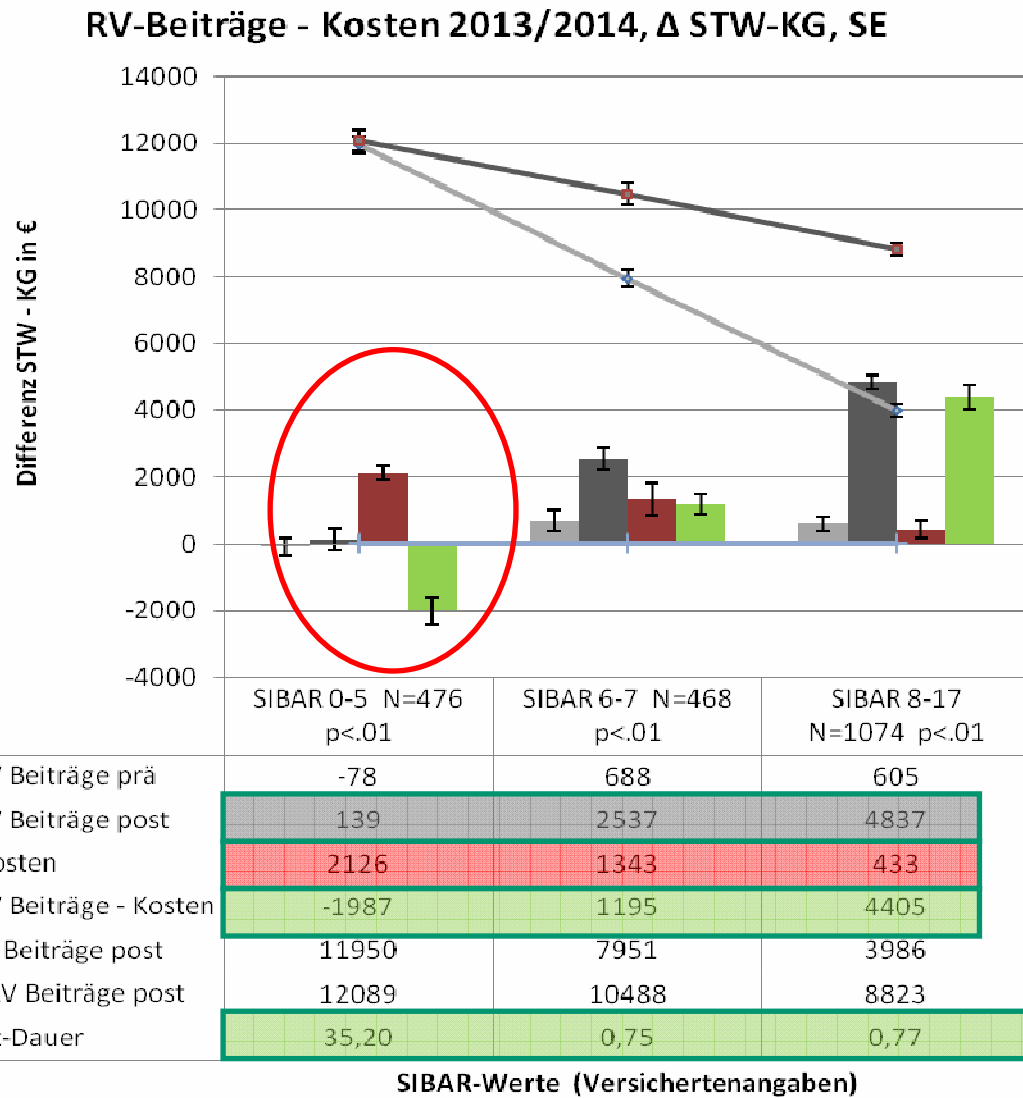
**Interaktion:  
AU-Gruppen\*  
 $\Delta$  STW-KG /  
Beiträge-Kosten  
=  $p < .01$**

	AU 0-12 Wo prä N=638 P=.14	AU 13-26 Wo prä N=729, p<.05	AU 27-52 Wo prä N=651, p<.01
$\Delta$ € RV Beiträge prä	133	347	771
$\Delta$ € RV Beiträge post	987	2975	5110
$\Delta$ € Kosten	1952	959	401
$\Delta$ € RV Beiträge - Kosten	-965	2017	4709
KG RV Beiträge post	10131	6717	3943
STW RV Beiträge post	11118	9693	9053
Amort-Dauer	3,60	1,06	0,70

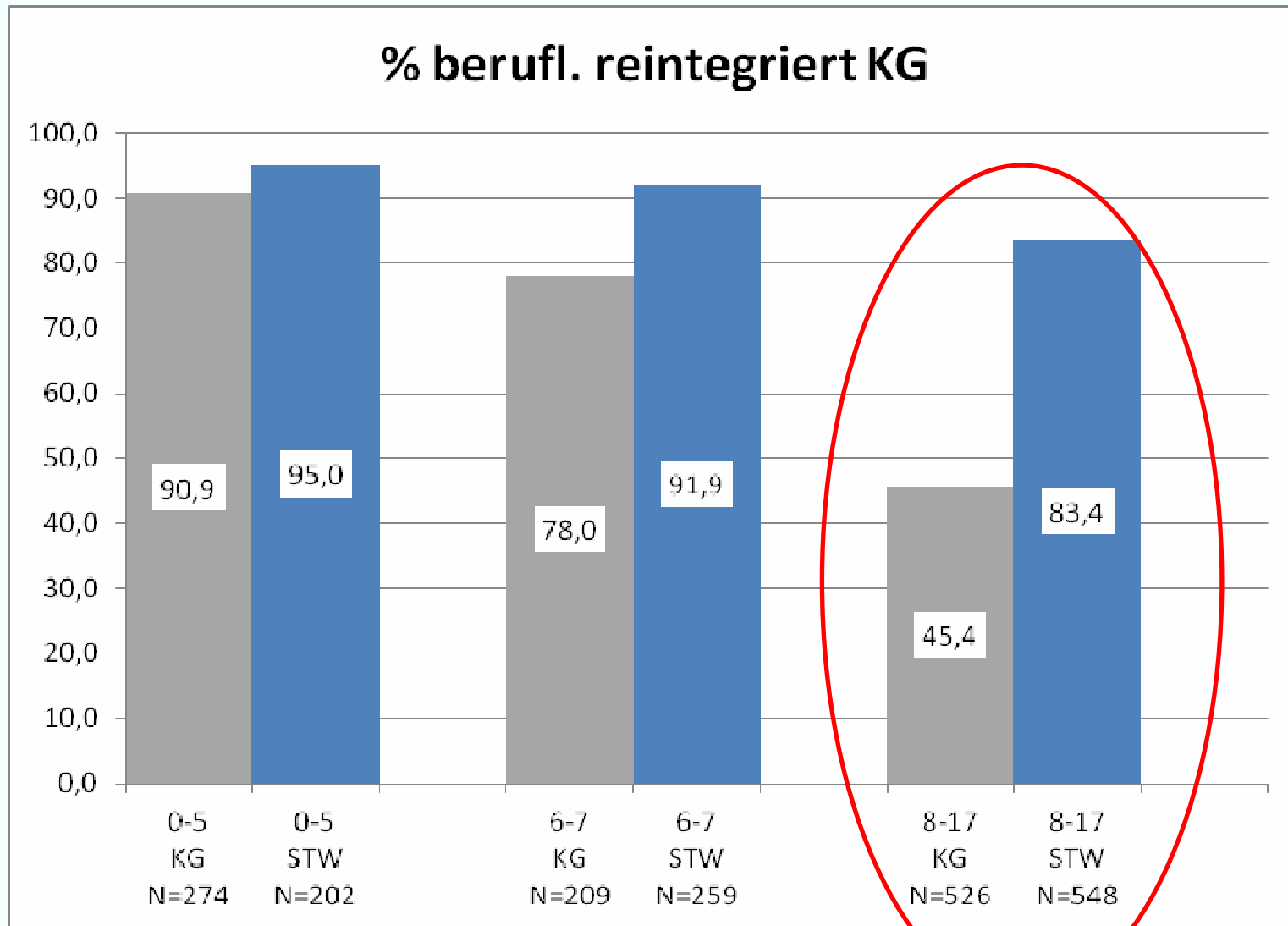
Fehlzeitengruppen (Versichertenangaben)

# SIBAR-Risikogruppen

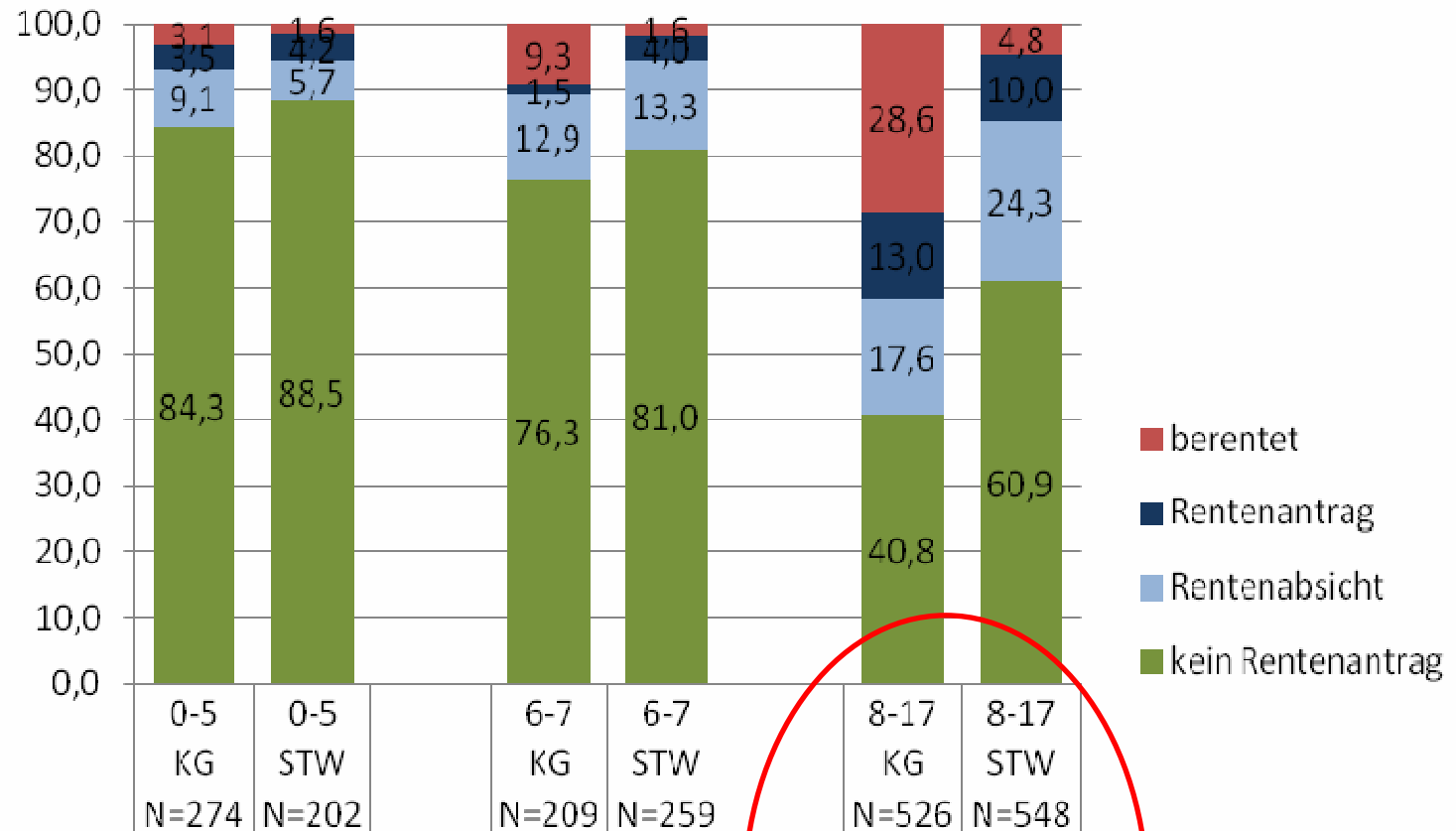
**Interaktion:  
SIBAR-Gruppen\*  
Δ STW-KG /  
Beiträge-Kosten  
= p<.01**



# Erwerbsprognose SIBAR: Reintegration & Rente



# Erwerbsprognose SIBAR: Reintegration & Rente



berentet	3,1	1,6	9,3	1,6	28,6	4,8
Rentenantrag	3,5	4,2	1,5	4,0	13,0	10,0
Rentenabsicht	9,1	5,7	12,9	13,3	17,6	24,3
kein Rentenantrag	84,3	88,5	76,3	81,0	40,8	60,9

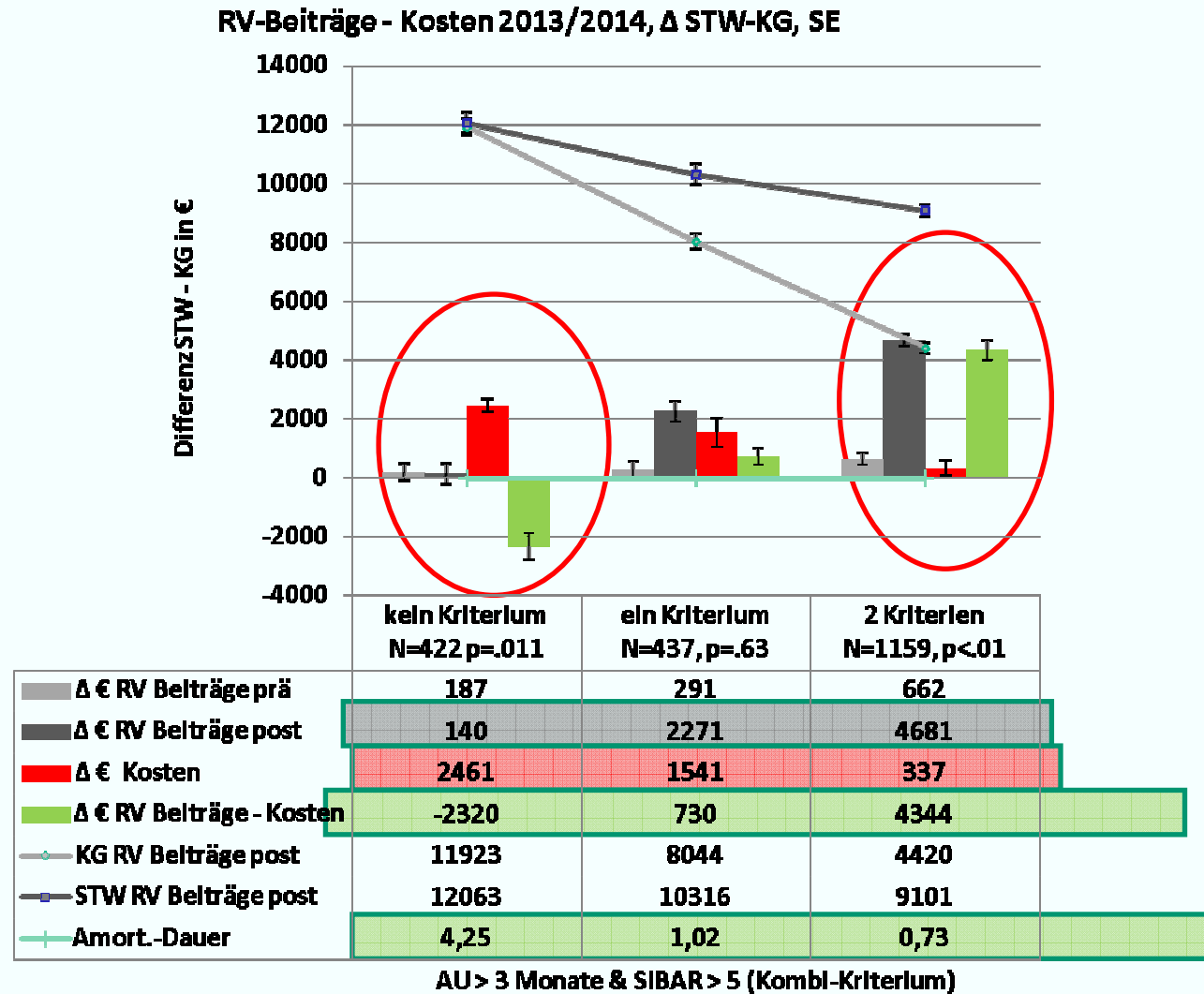
## Erwerbsprognose SIBAR: Fehlzeitenentwicklung

Varianzanalysen mit Messwiederholung: Interaktionseffekte:  
Fehlzeitenveränderungen vom Jahr vor der Rehabilitation zum Jahr  
nach der Rehabilitation in der STW und KG in Abhängigkeit vom  
SIBAR (N=1863, F=34.34, p<.01)

Gruppen	KG: AU prä – AU post	STW: AU prä – AU post	Zeit x STW, N, F	p
SIBAR 0-5	4,54 Wochen	4,55 Wochen	N=451, F=0.0	p=.99
SIBAR 6-7	5,45 Wochen	11,88 Wochen	N=438, F=12.56	p<.01
SIBAR 8-17	10,47 Wochen	17,17 Wochen	N=974, F=19.99	p<.01

# Kombi-Kriterium (0-2): AU (> 12 Wo) & SIBAR (> 5)

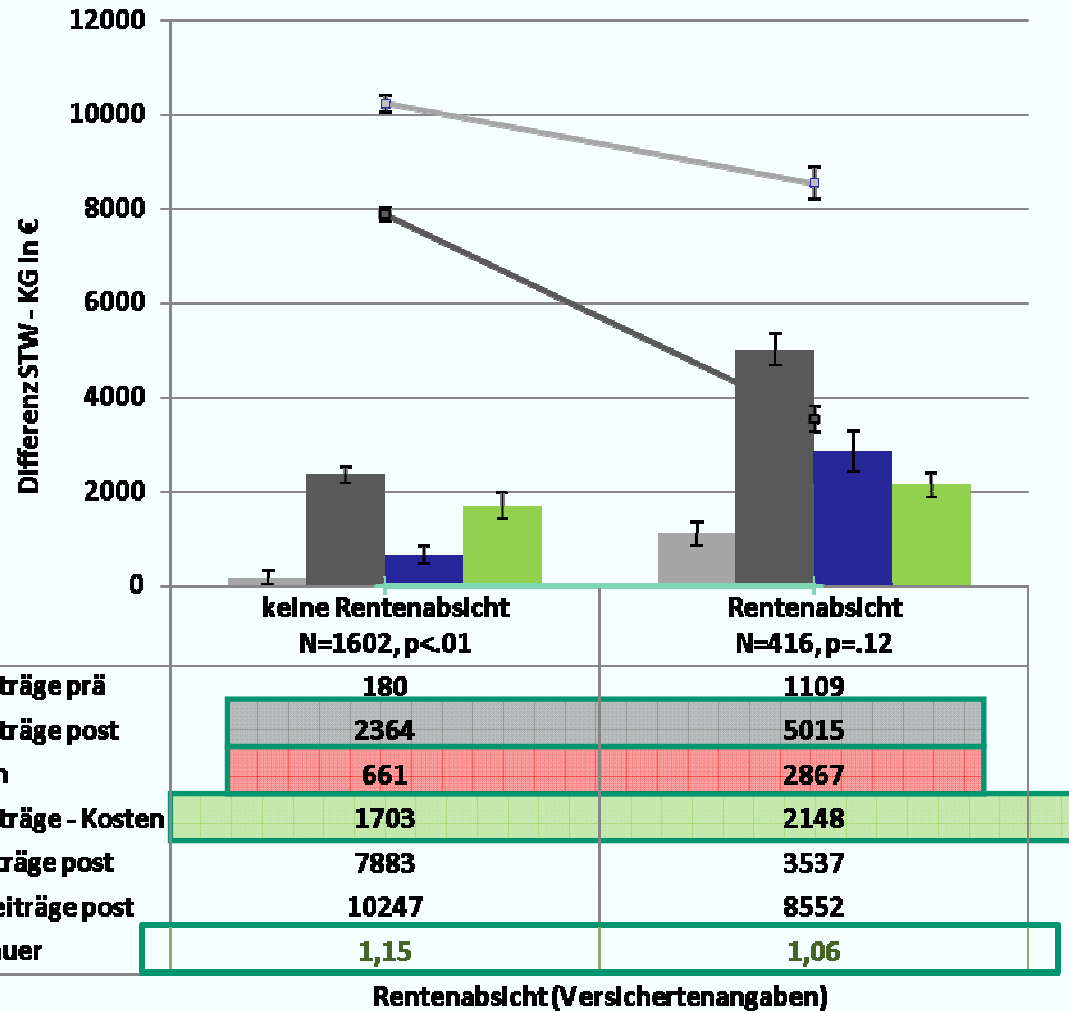
**Interaktion:  
Kombi-Kriterium\*  
Δ STW-KG /  
Beiträge-Kosten  
= p<.01**





# Rentenabsicht

RV-Beiträge - Kosten 2013/2014,  $\Delta$  STW-KG, SE\*1.96

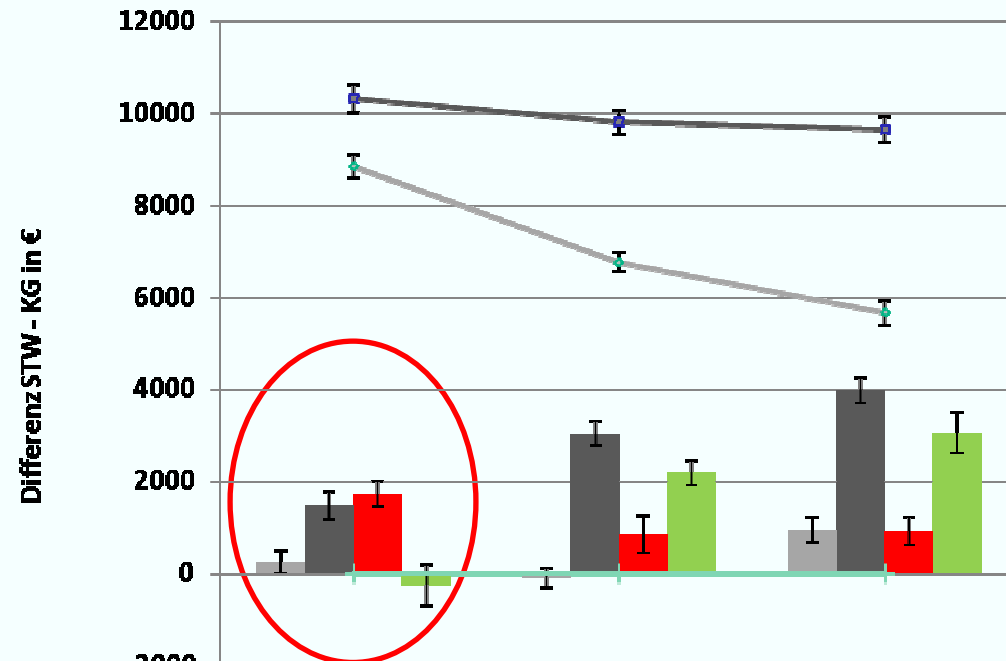


**Interaktion:  
Kombi-Kriterium\*  
 $\Delta$  STW-KG / Beiträge-  
Kosten p=.80**

# PHQ-Gesamtwert prä

**Interaktion:  
PHQ-G-Gruppen\*  
Δ STW-KG /  
Beiträge-Kosten  
= p<.01**

RV-Beiträge - Kosten 2013/2014, Δ STW-KG, SE



	PHQ 0-4 prä N=574 P=.57	PHQ 5-8 prä N=712, p<.01	PHQ 9-12 prä N=732, p<.01
Δ € RV Beiträge prä	250	-93	950
Δ € RV Beiträge post	1474	3040	3984
Δ € Kosten	1721	852	909
Δ € RV Beiträge - Kosten	-246	2189	3075
KG RV Beiträge post	8862	6777	5669
STW RV Beiträge post	10336	9817	9654
Amort-Dauer	2,26	1,04	0,89

PHQ-Gesamtwerte prä (Versichertenangaben)

# Zusammenfassung & Diskussion

- **Effektivität der STW auf Basis dieser Analyse sehr klar belegt**
  - Cave: kein RCT
- **Daten legen hohen ökonomischen Nutzen von STW für DRV nahe**
  - STW: Höhere Beitragseinnahmen und geringere Kosten
  - Amortisation bereits nach etwas mehr als 1 Jahr

# Schlussfolgerungen & Empfehlungen

- **Empfehlung an die Reha-Einrichtungen:**  
allg.: bei gering beeinträchtigten Versicherten STW kritischer prüfen
- Personen mit geringen Fehlzeiten < 12 Wo & vor allem guter Erwerbsprognose (z.B. SIBAR) haben negative Kostenbilanz und sehr lange Amortisationsdauer (35 J.): Indikation sehr streng prüfen !
- **(Jüngere) Personen mit AU-Zeiten >3 Monaten und erhöhtem EM-Risiko (SIBAR) → STW nahezu obligatorisch, auch Rentenüberlegungen keine Kontraindikation !**

---

# **Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

**Dr. Wolfgang Bürger**

**fbg**

**Forschung und  
Beratung**

**im Gesundheitswesen**

**Moltkestr. 25**

**D-76133 Karlsruhe**

**[fbgbuerger@online.de](mailto:fbgbuerger@online.de)**

**[www.fbg-karlsruhe.de](http://www.fbg-karlsruhe.de)**